

ERSATZBETREUUNG

Die Tagespflegepersonen im Landkreis Erlangen-Höchstadt sind unterschiedlichen Ersatzbetreuungsmodellen angegliedert. Bei Ausfall der Tagespflegeperson werden die Kinder entweder von einer mobilen Ersatzbetreuungsperson oder von einer anderen Tagesmutter betreut.

Um eine gute Beziehung zwischen der ersatzbetreuenden Tagespflegeperson und den Kindern aufzubauen, finden wöchentliche Treffen statt. Im Rahmen dieser Begegnungen wird zusammen gefrühstückt, gebastelt, gesungen oder ein Ausflug in die Natur unternommen. Oft gibt es auch ein pädagogisches Angebot.

Ihre Ansprechpartnerinnen für weitere Fragen:

Fachdienst Kindertagespflege

Hildegard Langgut

Tel. 09131 803-1482

hildegard.langgut@erlangen-hoechstadt.de

Wirtschaftliche Jugendhilfe (Kostenstelle)

Heidmarie Krempels

Tel. 09131 803-1453

heidmarie.krempels@erlangen-hoechstadt.de

Landratsamt Erlangen-Höchstadt
Amt für Kinder, Jugend und Familie
Nägelsbachstraße 1
91052 Erlangen

Telefon: 09131 803-1500
Telefax: 09131 803-491500

sachgebiet23@erlangen-hoechstadt.de
www.erlangen-hoechstadt.de

Titelbild: © Sergey Nivens/Fotolia.de
Foto: © Andrey_Arkusha/Fotolia.de

FLEXIBEL UND FAMILIENNAH – KINDERTAGESPFLEGE IM LANDKREIS ERLANGEN-HÖCHSTADT

INFORMATION
BERATUNG
VERMITTLUNG



PROFESSIONELLE TAGESBETREUUNG FÜR IHR KIND

Verlässliche und flexible Betreuung für Kinder ist eine wichtige Voraussetzung für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. In kleinen Gruppen mit familienähnlicher Atmosphäre können Kindertagespflegepersonen gezielt auf die Bedürfnisse einzelner Kinder eingehen und diese individuell in ihrer Entwicklung fördern.

Das Amt für Kinder, Jugend und Familie ist Ansprechpartner für die Vermittlung geeigneter Kindertagespflegepersonen im Landkreis Erlangen-Höchstadt.

Wir informieren und beraten Eltern bei der Suche nach einem Kinderbetreuungsplatz und stehen auch nach der Vermittlung bei pädagogischen und finanziellen Aspekten während der Betreuung beratend zur Seite.

WAS IST KINDERTAGESPFLEGE?

Tagespflegepersonen sind bereit, längerfristig Verantwortung für fremde Kinder zu übernehmen und mit den Eltern partnerschaftlich zusammenzuarbeiten. Sie fördern die Kinder auch entsprechend den Richtlinien des bayerischen Bildungs- und Erziehungsplanes.

Die Betreuung findet in der Regel im Haushalt der Tagespflegeperson statt und richtet sich vor allem an Eltern mit Kindern von 0 – 3 Jahren. Die Kindertagespflege ist eine individuelle Alternative zur Kinderkrippe.

Eine Tagespflegeperson betreut maximal fünf gleichzeitig anwesende Kinder. Die konstante Bezugsperson soll Erfahrung im Umgang mit Kindern haben. In einer kleinen überschaubaren Kindergruppe sind gute Rahmenbedingungen für frühkindliche Bildung und erste soziale Erfahrungen möglich. Die Kinder erleben eine Tagesstruktur mit festen Ritualen, alltagsintegrierten Bildungsangeboten sowie viel Zeit zum Spielen. Es wird Rücksicht auf die individuellen Bedürfnisse des einzelnen Kindes genommen.



SICHERUNG DER QUALITÄT IN DER KINDERTAGESPFLEGE

Durch das Amt für Kinder, Jugend und Familie erfolgt eine umfangreiche Überprüfung der Tagespflegepersonen. Sind sie geeignet, erhalten sie eine Pflegeerlaubnis, die zunächst für 5 Jahre gültig ist. Die Bereitschaft zur Kooperation mit dem Amt für Kinder, Jugend und Familie und anderen Tagespflegepersonen wird vorausgesetzt.

Tagespflegepersonen müssen sich umfangreich qualifizieren (bis zu 200 UE) und zusätzlich mindestens 15 Unterrichtseinheiten an Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen jährlich ableisten.

BETREUUNGSZEITEN

Die Betreuungszeiten werden individuell zwischen Eltern und Tagespflegepersonen vereinbart. Die gesetzliche Mindestbuchungszeit beträgt 10 Stunden pro Woche. Die Bedürfnisse des Kindes, z. B. ausreichend Zeit für den Mittagsschlaf, sollten dabei beachtet werden. Einige Tagespflegepersonen bieten auch Randbetreuung vor oder nach dem Kindergarten oder dem Schul- bzw. Hortbesuch an.